



Feuerwehrfest und Fahrzeugweihe in Neubeuern

Beitrag

Das zweitägige Fest rund um das Feuerwehrhaus Neubeuern war wieder einmal Zeichen der Verbundenheit der Dorfbevölkerung zu den Wehrkameraden. Auch die zweijährige Pause durch die Pandemie sowie ideales Freiluftwetter haben dem Besuch Schub gegeben. Für Kinder waren die heißen Temperaturen am Samstag kein Hindernis. Die Fahrt mit dem Einsatzfahrzeug, Blaulicht und Martinshorn begeisterte die Teilnehmer. Danach ging es zu Wasserspielen und der Hüpfburg. Eltern, Omas und Opas warteten dagegen in den schattigen Plätzen rund um das Feuerwehrhaus bei ausreichender Versorgung mit Getränken und Brotzeiten. Unerwartet groß war der Zuspruch beim abendlichen Bierfest. Jede Bank, jeder Stuhl wurde genutzt. In geläster Stimmung wurde mit der Feuerwehrkameraden gefeiert. Mancher Gast interessiert sich auch für das „Innenleben“ eines Feuerwehrraumes und wurde bestens informiert. Frischschoppen und stauende Blicke auf manches Oldtimer-Motorrad und Moped leiteten über zum Höhepunkt der Segnung der zwei neuen Einsatzfahrzeuge. Das MZF11/1 wird von der örtlichen Wehr und der MTW 14/1 das aus Spenden erhaltene Fahrzeug der Schloßfeuerwehr konnte von Pfarrer Christoph Rudolph gesegnet werden. Die Schloßfeuerwehr vom Schloß Neubeuern ein fest integrierter Teil der Feuerwehr Neubeuern mit nunmehr zwei Fahrzeugen, die im Schloßbereich untergestellt sind und bei Einsätzen jederzeit zur Verfügung stehen. In Eigenleistung haben die Feuerwehrkameraden für das neue Einsatzfahrzeug in den zurückliegenden Monaten eine eigene Garage erstellt. Das Einsatzfahrzeug MZF 11/1 ergänzt den bisherigen Fuhrpark. Das Fahrzeug wird zu den Einsätzen mitgeführt, erfolgt dort auch die Möglichkeit eines Büro vor Ort, wo alles dokumentiert werden kann – was mittlerweile unabkömmlich ist. Zudem können mit dem Fahrzeug weitere Helfer und Kameraden an den Einsatzort gebracht werden. Wie wichtig dies ist, zeigte sich gerade während der Hochphase der Pandemie als es galt bestimmte Sicherheitsabstände einzuhalten. Das Bibelwort „Liebe deinen Nächsten“ ergänzte der Ortsgeistliche mit der Aufforderung „Hilf Deinem Nächsten“, dies wird hier in eindrucksvoller Weise getan, so der Geistliche. Ein gemeinsames Gebet, verbunden auch mit der Bitte um gesunde Rückkehr von den Einsätzen schloß die kirchliche Segnung ab. Nicht viele Beschlüsse sind in so großer Mehrheit und Überzeugung gefasst worden, so Bürgermeister Christoph Schneider in seinen Worten, als die Unterstützung zum Kauf dieses Einsatzfahrzeuges. Die Notwendigkeit wurde erkannt, der Bedarf auch nach vielen Rückfragen geklärt, die Ausstattung nach den Bedürfnissen und in Zusammenarbeit mit den Fachleuten vor Ort verfolgt. Wir wollen damit auch eine Beitrag

leisten zur Sicherheit der Bevölkerung. Zur Fahrzeugweihe waren auch Werkkameraden aus Raubling, für die eine Beschaffung des gleichen Fahrzeuges ansteht, aus Nußdorf und vom Samerberg anwesend. Dass die Hilfe der Wehrkameraden nicht an den Gemeindegrenzen halt macht sollte die Teilnahme bezeugen. Kommandant Andreas Heibl blickte zurück auf den derzeitigen Bestand der Feuerwehr Neubeuern verbunden mit dem Dank an die Bürgermeister und Gemeindevorstände, welche diese Anliegen unterstützten. An Thomas Weiherer, den Leiter und Mentor der Schölerwehr von Schloß Neubeuern übergab der Kommandant ein Präsent, verbunden mit dem anerkennendem Dank. Wenn man zu einem Einsatz am Schloß gerufen wird – und sei es auch ein Fehlalarm – weiß man um die gute Vorarbeit, die dort geleistet wird, so Heibl. Die Kontrolle des weitläufigen Areals ist hier vorrangig. Kreisbrandinspektor Martin Gruber ehrte zusammen mit Vereinsvorstand Anton Schneebleicher und Kommandanten Andreas Heibl seinen Vorgänger im Amt Andreas Spatzier, der nach zwei Amtsperioden bei der letzten Wahl sein Amt abgab. Der Kreisbrandinspektor fand Worte des Dankes für ein Ehrenamt, das umfangreich, zeitaufwendig, auch gefährlich sein kann und das oft als selbstverständlich angesehen wird. Du hast deinen Dienst erfolgreich getan, so der Kreisverantwortliche. Als Geschenk überreichte er den Schutzpatron der Feuerweirkameraden, den Heiligen Florian. Herzliche Applaus seiner ehemaligen Kameraden ehrten Andreas Spatzier. Unter den Gratulanten auch sein Ausbilder aus der Jugendfeuerwehr Georg Feuerstreiner. Bei hochsommerlichen Temperaturen waren dann die Schattenplätze heißbegehrt.

Bericht und Bilder: Thomas Schwittcek – die Fotos zeigen u.a. die neuen Einsatzfahrzeuge, die Segnung durch Pfarrer Christoph Rudolph, Ehrung für Andreas Spatzier-ehemaliger Kommandant Foto links- durch Kreisbrandinspektor Martin Gruber, rechts Nachfolger Andreas Heibl.











Francesca D'emanuele
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2
83101 Achenmühle
Telefon: 08032 / 1602
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: www.francescademanuele.de
Mail: mail@francescademanuele.de

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Feuerwehr Neubeuern
2. MÄ¼nchen-Oberbayern
3. NuÄ?dorf-Neubeuern
4. Rosenheim